

2827-0236

Elisa Müller-Adams

## **„daß die Frau zur Frau redete“**

Das Werk der Caroline de la Motte Fouqué  
als Beispiel für weibliche Literaturproduktion  
der frühen Restaurationszeit



Röhrig Universitätsverlag  
2003 • St. Ingbert

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>DANKSAGUNG .....</b>	<b>11</b>
<b>1 EINLEITUNG.....</b>	<b>13</b>
<b>2 THEORETISCHE VORÜBERLEGUNGEN .....</b>	<b>25</b>
<b>2.1 Zur feministischen Literaturtheorie.....</b>	<b>25</b>
<b>2.2 Probleme der ästhetischen Wertung .....</b>	<b>34</b>
<b>3 LITERARISCHER MARKT DER FRÜHEN</b>	
<b>RESTAURATIONSZEIT .....</b>	<b>43</b>
<b>3.1 Voraussetzungen: Die Leserevolution im 18. Jahrhundert .....</b>	<b>43</b>
<b>3.2 Entwicklung in der Restaurationszeit.....</b>	<b>45</b>
3.2.1 Industrialisierung der Buchproduktion.....	45
3.2.2 Berufsschriftsteller und Massenpublikum.....	47
3.2.3 Lesestoffe .....	50
3.2.4 Folgen für das Produkt „Buch“ .....	54
<b>4 FRAUEN SCHREIBEN.....</b>	<b>57</b>
<b>4.1 Der Frauenroman.....</b>	<b>58</b>
<b>4.2 Bedingungen für das literarische Schaffen von Frauen.....</b>	<b>67</b>
4.2.1 Die Geschlechterdifferenz.....	67
4.2.2 Der Diskurs über Weiblichkeit und Literatur.....	72
4.2.2.1 Ein Gespräch am Teetisch .....	78
4.2.3 Folgen für die Produktion.....	82
<b>5 ZUM STAND DER FORSCHUNG ÜBER CAROLINE DE LA</b>	
<b>MOTTE FOUQUÉ .....</b>	<b>93</b>

<b>6 CAROLINE DE LA MOTTE FOUQUÉ - BIOGRAPHIE UND WERK .....</b>	<b>105</b>
<b>7 CAROLINE FOUQUÉS SELBSTVERSTÄNDNIS ALS AUTORIN .....</b>	<b>123</b>
<b>7.1 „Ein Schrei, der plötzlich der Brust entfährt“ - Äußerungen in Briefen .</b>	<b>123</b>
<b>7.2 Caroline Fouqués Poetik des Romans.....</b>	<b>138</b>
7.2.1 Literatur und Gesellschaft .....	138
7.2.2 Das Labyrinth der Lesewelt.....	141
7.2.3 Die Poesie der Geselligkeit .....	142
7.2.3.1 Geselligkeit als ästhetisches Prinzip.....	144
7.2.3.2 Die Kunst der Konversation und der Roman .....	153
7.2.4 Wahrheit und Leben .....	161
7.2.5 Das Verkleinernde der Zeitpoesie .....	165
7.2.6 Das Geschäft des Schreibens.....	180
<b>8 DIE UNTERHALTUNGSSCHRIFTSTELLERIN - DIE ERZÄHLUNGEN.....</b>	<b>185</b>
<b>8.1 Das literarische Taschenbuch .....</b>	<b>188</b>
<b>8.2 Das <i>Frauentaschenbuch</i>.....</b>	<b>202</b>
8.2.1 Ruinen und Rätsel - <i>Der Scharffenstein</i> .....	207
8.2.2 Zwei Mädchen in der großen Welt - <i>Dornen und Blüten des Lebens</i> .....	223
8.2.3 Eine Erzählung über das Erzählen - <i>Der Delphin</i> .....	245
<b>9 ZENTRALE THEMEN IM WERK DER CAROLINE DE LA MOTTE FOUQUÉ .....</b>	<b>263</b>
<b>9.1 „Die Fortentwicklung der Zeit“: politische und gesellschaftliche Umbrüche in den Texten der Caroline de la Motte Fouqué.....</b>	<b>263</b>
9.1.1 Die Französische Revolution: <i>Magie der Natur</i> .....	269

9.1.2 Die Napoleonische Zeit: <i>Edmund's Wege und Irrwege</i> .....	306
9.1.3 Die Restauration: <i>Fragmente aus dem Leben der heutigen Welt</i> .....	333
9.1.4 „Das Rad des Schicksals, nimmt seinen Lauf niemals rückwärts.“ - Kontinuität der Geschichte statt Restauration .....	359
<b>9.2 „Manches errathen, schweigen und warten, bis es heller und heller wird.“ - Lebensentwürfe von Frauen</b> .....	<b>366</b>
9.2.1 Weiblichkeitsentwürfe in Caroline Fouqués theoretischen und pädagogischen Schriften .....	368
9.2.2 Lebensentwürfe von Frauen in den Romanen .....	384
9.2.2.1 „So ist die Ehe denn nichts als ein bürgerlicher Verein“: <i>Die Frau des Falkenstein</i> (1810) .....	384
9.2.2.2 „Ich kann Vieles aufgeben, nur mich selbst nicht“ - <i>Resignation</i> .....	416
9.2.2.3 Exkurs: „Ist das nicht die Geschichte meiner Mutter?“ - Mütter, Töchter und die weibliche Genealogie des Untergehens.....	443
9.2.3 Entsagung als emanzipatorisches Konzept.....	452
 <b>10 SCHLUBBEMERKUNG - „DIE FRAU IST EINE AMBULANTE LEIHBIBLIOTHEK, IN DER DAS TRIVIALSTE NEBEN POETISCHER ERHABENHEIT DURCHEINANDER GEPACKT LIEGT.“</b> .....	<b>457</b>
 <b>VERZEICHNIS DER BENUTZTEN SIGLEN FÜR DIE TEXTE CAROLINE FOUQUÉS</b> .....	<b>469</b>
 <b>BIBLIOGRAPHIE</b> .....	<b>471</b>